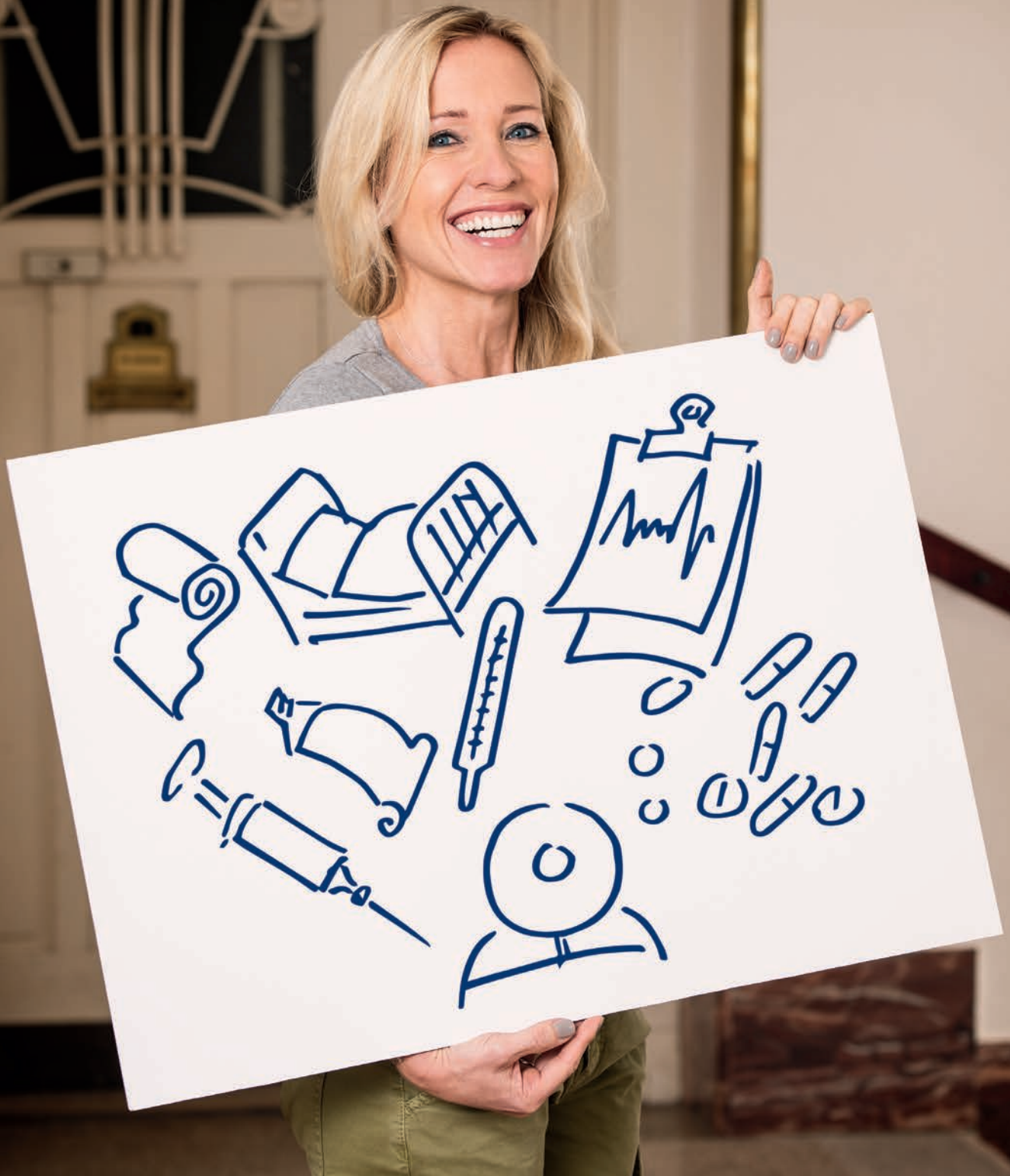


**PFLEGEASSISTENZ**  
ARBEITSPLATZSICHERHEIT UND  
KARRIEREMÖGLICHKEITEN



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.



**BFI SALZBURG**

EINE EINRICHTUNG DER KAMMER FÜR  
ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR SALZBURG

[www.bfi-sbg.at](http://www.bfi-sbg.at)

# PFLEGEASSISTENZ GRUNDAUSBILDUNG IN DER PFLEGE



Die Ausbildung in der Pflegeassistenz gehört zu den Grundqualifikationen für Pflegeberufe und berechtigt zur berufsmäßigen Ausübung der Pflegeassistenz im Angestelltenverhältnis in Österreich.

## AUSBILDUNG ZUR PFLEGEASSISTENZ

Als geprüfte Pflegeassistenz haben Sie eine mindestens einjährige Vollzeitausbildung oder eine Teilzeitausbildung erfolgreich absolviert.

## ZIELGRUPPEN

Berufsumsteiger; Berufswiedereinsteiger; Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen aller Art ohne gesetzlich anerkannte pflegerische Ausbildung.

## NUTZEN

Sie erwerben das **Pflegeassistenzzeugnis**

Nach erfolgreicher Absolvierung der Ausbildung sind Sie zur Durchführung folgender Aufgaben berechtigt:

- Mitwirkung und Durchführung von Pflegemaßnahmen
- Handeln in Notfällen
- Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie

## AUSBILDUNGSMATERIALIEN

- Grundsätze professioneller Pflege
- Beziehungsgestaltung und Kommunikation
- Pflegeprozess
- Grundzüge der Akut- und Langzeitpflege
- Pflegetechnik
- Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie
- Kooperation, Koordination und Organisation
- Entwicklung und Sicherung von Qualität
- Training und Transfer
- **Die praktische Ausbildung** findet in Krankenhäusern, der Langzeitpflege, der mobilen Pflege, in geriatrischen Tageszentren, sowie in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung statt.



## PLUSPUNKTE AUF EINEN BLICK

- Nach positiver Absolvierung der Ausbildung verfügen Sie über ein umfangreiches und praxisnahes Wissen.
- Sie besitzen grundlegende Kenntnisse im Umgang mit betreuungsbedürftigen Menschen, um kompetent und verantwortungsbewusst die Grundtechniken der Pflege durchführen zu können.
- Sie haben die erforderlichen Kenntnisse zur Förderung von Kontakten im sozialen Umfeld der Klienten.
- Sie sind befähigt, die Klienten in ihrer Selbstständigkeit zu fördern.
- Sie kennen die Kriterien zur Beobachtung des Allgemeinzustandes.
- Sie können verschiedene (Pflege-)Konzepte in ihren Grundzügen fachgerecht anwenden (z. B. Bobath-Konzept®, Konzept der Basalen Stimulation®, der Kineshetics® und der Validation®).
- Sie sind befähigt zur grundpflegerischen Basisversorgung und zur Mitarbeit bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen.
- Höchste Beschäftigungsaufnahme nach Beendigung der Ausbildung.

# PFLEGEASSISTENZ AUSBILDUNG IM DETAIL

## AUFBAU DER AUSBILDUNG

Sie absolvieren 1.600 Ausbildungsstunden, davon mind. 800 Stunden Theorie.

Der Theorieunterricht findet von Montag bis Freitag, von 9.00–16.15 Uhr statt. Neben den theoretischen Inputs wird der erwachsenengerechte Unterricht von praktischen Übungen, Erfahrungsaustausch und Reflexionen sowie Fallbeispielen geprägt. In einer wertschätzenden Atmosphäre eignen Sie sich damit Ihr berufsrelevantes Wissen an.

Die praktische Ausbildung beinhaltet mind. 160 Stunden Langzeitpflege, mind. 160 Stunden Akutpflege und mind. 185 Stunden in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen. 25 Stunden sind im Lernbereich Training und Transfer (z. B. Dritter Lernort, Skills Lab) zu absolvieren. Die Praktika werden von der Lehrgangsführung organisiert.

Die Dienstzeiten im Praktikum werden von der jeweiligen Stationsleitung eingeteilt. Zu bedenken ist, dass in Pflegeberufen die Arbeitszeiten in den Einrichtungen teilweise bereits um 6.30 Uhr beginnen und dass regelmäßig Sonn- und Feiertagsdienste anfallen können.



**Lobsang Dolma**

Absolventin  
Pflegeassistenzausbildung  
(ehemals Pflegehilfe)

*„Ich stamme aus Tibet, bin seit 5 Jahren in Österreich und habe davor als Englischlehrerin gearbeitet. Für mich war klar, dass ich die deutsche Sprache lernen muss, um hier eine Ausbildung machen zu können. Ich wollte wieder mit Menschen arbeiten und habe mich nach der Sprachausbildung für den Pflegeberuf entschieden, da ich bereits als Kind geholfen habe, meine Großeltern zu pflegen. Jetzt halte ich mein ausgezeichnetes Zeugnis in der Hand und freue mich, dass ich dank meiner Ausbildung am BFI schon in wenigen Tagen in einem Seniorenwohnheim, wo ich auch mein Praktikum gemacht habe, als Pflegeassistentin zu arbeiten beginne.“*

## PRÜFUNGEN

Während der Ausbildungszeit finden laufend Leistungsbeurteilungen statt. Nach Abschluss der theoretischen und praktischen Ausbildung finden an zwei Terminen die kommissionellen mündlichen Abschlussprüfungen statt.

**Voraussetzungen für die Zulassung zu den kommissionellen Abschlussprüfungen sind:**

- Teilnahme am Unterricht
- Positiv absolvierte Praktika
- Positive Ablegung der laufenden Leistungsbeurteilungen

## ZUKUNFTSCHANCEN

- Nach Ihrem Abschluss können Sie in das zweite Ausbildungsjahr der Pflegefachassistenz einsteigen.
- Nach einer mind. zweijährigen beruflichen Tätigkeit haben Sie die Möglichkeit zur verkürzten Ausbildung zum Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege.
- Sie können sich auch spezialisieren (z. B. Kinesthetics®, Validation®, Gedächtnistraining) oder Sie starten eine Ergänzungsausbildung zum/r Fach-Sozialbetreuer/in für Altenarbeit oder Behindertenarbeit.

## WIR FREUEN UNS, SIE AUSBILDEN ZU DÜRFEN!



# ALLE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

## TERMINE UND KOSTEN

Diese entnehmen Sie bitte dem jeweils gültigen Kursprogramm oder unserer Website [www.bfi-sbg.at](http://www.bfi-sbg.at).

## VORAUSSETZUNGEN

- Mindestens 9 positiv abgeschlossene Schulstufen (nicht Schuljahre!) oder Pflichtschulabschlussprüfung
- Gesundheitliche Eignung
- Vertrauenswürdigkeit und hohe soziale Kompetenz
- Motivation, Interesse und Lernbereitschaft
- Positive Absolvierung des Aufnahmeverfahrens
- Deutschkenntnisse (B1)
- Österreichische, bzw. EU-Staatsbürgerschaft oder Flüchtlingsstatus gemäß Genfer Konvention oder Niederlassungsbewilligung in Österreich

## ANMELDUNG UND AUFNAHMEVERFAHREN

Info-Veranstaltung (Termin lt. Kursprogramm)	verpflichtende Teilnahme
Aufnahmeverfahren (Einladung nach schriftlicher Anmeldung)	verpflichtende Teilnahme
Aufnahmegespräche	verpflichtende Teilnahme

Schriftliche Anmeldung erforderlich an: BFI Salzburg, Schillerstraße 30, 5020 Salzburg. Bitte legen Sie folgende Dokumente in Kopie bei:

- Aufnahmeansuchen mit Passfoto
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Schul- und Abschlusszeugnis der 9. Schulstufe sowie sonstiger beruflicher Ausbildungen
- Urkunden etwaiger Namensänderungen
- Kopie der E-Card
- ggf. Niederlassungsbewilligung
- ggf. bei ausländischen Schulzeugnissen: Gleichwertigkeitsbestätigung (mindestens 9. Schulstufe) des Bundesministeriums für Bildung und Frauen
- ggf. Nachweis Deutsch B1

Zum Aufnahmegespräch bitte folgende Dokumente mitbringen:

- Ärztliches Zeugnis (nicht älter als drei Monate)
- Strafregister-Auszug (nicht älter als drei Monate)
- Originaldokumente

## INFORMATION UND BERATUNG

### INFO-VERANSTALTUNGEN

- Die Termine finden Sie im jeweils gültigen Kursprogramm bzw. auf [www.bfi-sbg.at](http://www.bfi-sbg.at)

### KUNDENCENTER

- T: +43/662/88 30 81-0, E: [info@bfi-sbg.at](mailto:info@bfi-sbg.at)

### INTERNET

- [www.bfi-sbg.at](http://www.bfi-sbg.at)

## KURSORT

BFI Salzburg, Schillerstraße 30, 5020 Salzburg.

Wir empfehlen für die Anreise öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. O-Bus (Linie 6, Haltestelle Jakob-Haringer-Straße; Linie 3 bzw. in Stoßzeiten auch die Linie 5, Haltestelle Kirchenstraße), Lokalbahn (Haltestelle Itzling oder Maria Plain/Plainbrücke).

### Kostenlos zum BFI-Kurs an- und abreisen!

Das BFI bietet in Kooperation mit dem Salzburger Verkehrsverbund seinen KursteilnehmerInnen die Möglichkeit, ab vier Stunden vor Kursbeginn bis Betriebsende mit den öffentlichen Verkehrsmitteln **kostenlos** in der Kernzone Salzburg zu ihrem Kurs an- und abzureisen.

## FINANZIERUNGSHILFEN

Nähere Informationen darüber und zu weiteren Fördermöglichkeiten erhalten Sie vom Kundencenter oder auf unserer Website [www.bfi-sbg.at](http://www.bfi-sbg.at) unter Förderungen.

## DEUTSCH FÜR GESUNDHEITSBERUFE

### ■ Deutsch für Pflege- und Gesundheitsberufe A2/1

**INHALT:** Tagesablauf, Pfl egetätigkeiten, Pflegedokumentation, Fachwortschatz, Kommunikation mit Patienten und Angehörigen, Basisgrammatik, neue deutsche Rechtschreibung.

### ■ Deutsch für Pflege- und Gesundheitsberufe A2/2

**INHALT:** Dokumentation, Visite und Übergabe, Verstehen von Arbeitsanweisungen und Verfassen von Aufzeichnungen, Fachwortschatz, Kommunikation mit Patienten und Angehörigen, Ausbau der Basisgrammatik, neue deutsche Rechtschreibung.

Details finden Sie im aktuellen Kursprogramm und auf unserer Website [www.bfi-sbg.at](http://www.bfi-sbg.at)!



BFI Salzburg BildungsGmbH